

Das Format „Lesecheck“

Das Format „Lesecheck“ stellt überwiegend niederschwellige Fragen. Leseaufgaben sind keine Gedächtnisübungen und sollen immer mithilfe der Textvorlage gelöst werden. Die im Lesecheck gestellten Aufgaben sollen daher mithilfe des Beitrags erarbeitet werden.

Da die Antworten eins zu eins aus dem *Spot*-Beitrag herausgelesen werden können, sind die Aufgaben weniger herausfordernd als solche, bei denen Interpretation und Reflexion gefordert sind. Es gibt auch keine sogenannten Konkurrenzinformationen im Beitrag, die bei der Beantwortung eine Präferenz oder Begründung erfordern würden. Daher eignen sich die Arbeitsblätter „Lesecheck“ besonders für leseschwächere Schülerinnen und Schüler.

Mit den Aufgaben aus dem Format „Lesecheck“ erreichen Sie, dass viele Schülerinnen und Schüler zu Erfolgserlebnissen gelangen. In jedem Fall eignet sich das Format dazu, festzustellen, ob ein Artikel im Unterricht oder im Rahmen einer Leseausübung gelesen wurde.